

Bundesversammlung

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 11. Juni 1953 folgende Wahl vorgenommen:

Als Bundesrichter:

Herr René Perrin, Dr. jur., von Noiraigue, bisher Sekretär beim Bundesgericht.

Die Sommersession ist Freitag, den 19. Juni 1953, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

Die Herbstsession wird Montag, den 14. September 1953, beginnen.

1237

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 16. Juni 1953)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Aargau an die Kosten der Erstellung der berufsbäuerlichen Siedelung «Knebeläcker», Gemeinde Bünzen;
2. Wallis an die Kosten der Verbauung des Riedbaches in den Gemeinden Brig und Ried-Brig und des Ableitungskanals der Sarvaz in der Gemeinde Saillon.

(Vom 18. Juni 1953)

Am 18. Mai 1953 hatte der Bundesrat davon Kenntnis genommen, dass die Argentinische konsularische Vertretung in Genf in den Rang eines Generalkonsulates erhoben und dass die Vertretung dieses Landes in Zürich in ein Konsulat umgewandelt wurde. Gestützt auf eine neuerliche Mitteilung der Argentinischen Gesandtschaft hat die Argentinische Regierung beschlossen, die konsularische Vertretung in Zürich in den Rang eines Generalkonsulates mit Amtsbereich über die ganze Schweiz zurückzuwandeln und in Genf ein Konsulat aufrecht zu erhalten. Dessen Amtsbereich erstreckt sich über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Der Bundesrat hat von dieser Abänderung Kenntnis genommen und Herrn Carlos Alberto Maranesi, Vize-Konsul, Leiter des Argentinischen Konsulates in Genf, das Exequatur erteilt.

Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1953
Date	
Data	
Seite	666-666
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 331

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.